

	<p>Objekt: Fragment einer Tempelwand mit der Darstellung des Königs Schebitko beim Opfer</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 2103</p>
--	--

Beschreibung

Das Bildnis des zweiten Herrschers der 25. Dynastie zeigt ihn in der Kultszene, dem Gott Wein in zwei Gefäßen darreichend. Als König des Reiches von Kusch ist Schebitko kenntlich an der Kappe mit dem breiten Diadem, an der charakteristischen Windung, mit der die zwei Uräen (als Repräsentanten von Kusch und Ägypten) auf dem Scheitel liegen, der Höhe des kurzen Schädels, dem starken Hals und der auch im Relief noch deutlichen Rundung des Gesichtes mit den vollen Lippen.

Angaben zur Herkunft:

Schebitko (Shebitqo) / Ägypten

Datierung engl.: 698 BCE to 690 BCE, Shebitku

Karnak (Ägypten / Oberägypten)

Ptah-Tempel, 2. Tor, Ostwand (Tempel)

Grunddaten

Material/Technik:

Sandstein (Material / Stein)

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 55 x 69 x 10 cm;

Gewicht: 102,47 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	698-690 v. Chr.
	wer	
	wo	Temple des Ptah (Karnak)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Reich von Kusch

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Karl Richard Lepsius (1810-1884)

wo

Schlagworte

- Dritte Zwischenzeit (Ägypten)
- Hieroglyphe
- König
- Relief